



UferGarten

Weserufer-Planung für
BP 2377

März 2011

Vorschlag zur Änderung des BP 2377

Wir, die Bürgerinitiative „Bremer am Fluß“, streben auf dem städtischen Gelände eine Änderung des BP 2377 (nördlich der Seenotretter) an. Statt der bis- lang ausgewiesenen privaten Nutzung schlagen wir folgende öffentliche Nutzung vor: Unter Erhalt der vorhandenen Bäume wächst eine begehbare gärtnerische Anlage in ein, über dem Ufer schwebendes, ebenfalls teilweise begehbare, Raumtragwerk hinein.

Im Folgenden einige Punkte, um das zu erläutern:

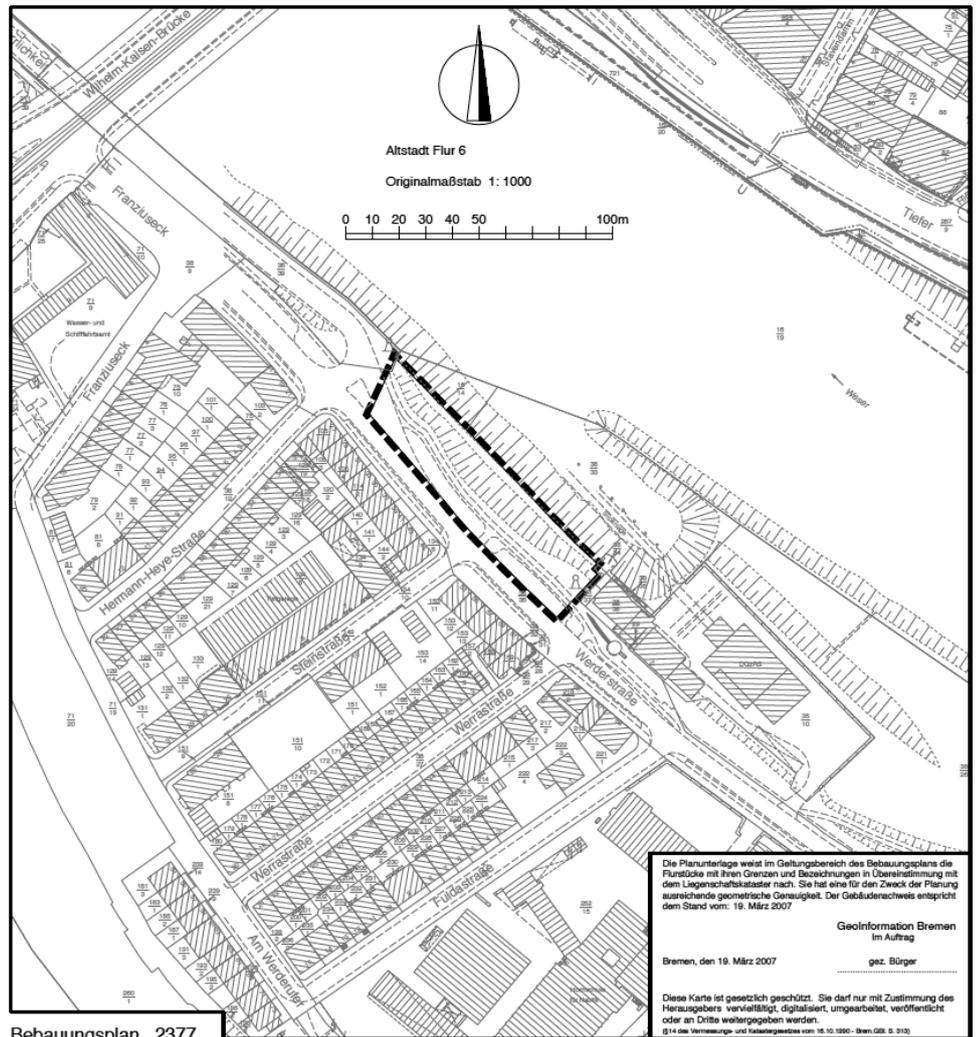
1. Wir sind grundsätzlich der Auffassung, dass Natur möglichst urwüchsig erhalten und nicht immer den jeweiligen Moden folgend gestaltet werden muss! Hier jedoch, am Übergang von der Innenstadt zur Grünen Lunge, ist ein, diesem Übergang entsprechende Konzept sinnvoll.
2. Die Bremer Innenstadt erhält so den von der Planungsbehörde geforderten positiven „Auftritt“, in Form einer natur- und bürgernahen Alternative zur bislang vorgeschlagenen Investitions-Architektur.
3. Schlichte Innenstadt-Erweiterung bzw. -Verdichtung wird dem Ort nicht gerecht. Unser Konzept entspricht dem Geiste dieses Ortes, sowohl aus der Geschichte als auch aus der Funktion des Stadtwerders als Erholungs-, Regenerations- und Stadtdurchlüftungs-Raum (Grüne Lunge).
4. Der Ort lädt die Bewohner des Stadtwerders zum Verschnaufen ein, auf ihrem Weg in die Stadt oder zurück, und dient als Treffpunkt für einen kurzen Schnack mit den Nachbarn.
5. Hier können Zuschauer Ereignisse aller Art auf der Weser besser und geselliger verfolgen als bislang.
6. Das Gelände bildet den Beginn und Abschluss eines Wanderweges auf dem Bremer Erholungsgebiet Stadtwerder, also der „Grünen Lunge Bremens“.
7. Hier entsteht eine einladende und auf Bremen hinweisende Station auf dem bereits existierenden Radwanderweg, von Bückeberg bis an die Nordsee. (evtl. in Zusammenarbeit mit dem ADFC)
8. Gärtnerische Kleinode zwischen dem alten Baumbestand als Lehrstücke in gestalterischer und pflanzenkundlicher Hinsicht? • Ein Fernglas und eine Vogelbestimmungs-Karte auf der Aussichtsplattform? (BUND?) • Eine Schautafel mit verschiedenen Schiffstypen, die die Weser in diesem Bereich befahren?

Schon aus diesen Stichworten wird deutlich, daß es im Interesse Bremens ist, dieses Eckchen inmitten der Stadt der Öffentlichkeit zu erhalten und verbessert zur Verfügung zu stellen, statt es privaten Investoren zur kommerziellen Verwertung zu überlassen!

Standort UferGarten

Bebauungsplan 2377

In der Bremer Neustadt zwischen Weser, Franzuseck, Werderstraße und dem Grundstück der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)



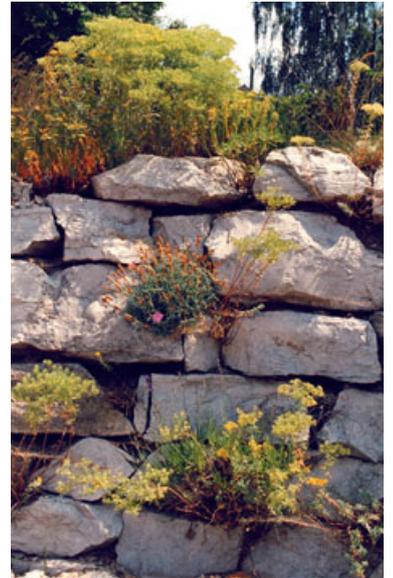
Bebauungsplan 2377



Ein neuer Weg – mit allen Sinnen

Der bisher geradlinig verlaufende, gepflasterte Fußgänger- und Radweg wird erneuert. Er erhält einen geschwungenen Verlauf und seine wassergebundene Decke erinnert an einen Parkweg. Auch mit den Füßen erfährt man nun die neue, naturnahe Qualität dieses Ortes.

Parkbänke bilden Ruheoasen mit Blick auf Weser und Innenstadt. Ein willkommener Ort zum Pausieren, auf dem Weg zum Einkaufen in der Stadt oder zurück. Ein Rastplatz für Fahrrad-Touristen und Ausflügler.



Terrassierung des Grundstücks – Zugänge schaffen

Um die Hanglage des Grundstücks erlebbarer zu machen, werden in einigen Bereichen Trockenmauern gebaut, so dass verschiedene Terrassen entstehen, die, mit Boden angeschüttet, bepflanzt werden. Schmale Wege mit wasser-gebundener Decke, Treppenstufen schaffen Zugänge, die zu Bänken und zum Raumtragwerk führen.

Bepflanzung des Geländes

Die Bepflanzung richtet sich nach den Standortbedingungen wie Licht, Schatten, Hanglage, Boden und zudem ist sie orientiert an dem Thema Wasser bzw. Fluss. Damit assoziieren wir Bewegung und Fließen einerseits, sowie vor allem die Farben Weiß, Blau und Grün in vielen Nuancen. Weiterhin soll die Bepflanzung relativ pflegeleicht und im Jahresverlauf interessant sein.

Stauden in Weiß



Waldgeißbart
Aruncus dioicus



weiße Jacobsleiter
Polemonium caeruleum 'Album'



Waldmeister
Galium odoratum



weiße Funkie
Hosta plantaginea 'Royal Standard'



weißer Storchschnabel
Geranium sylvaticum 'Album'



weißer Wasserdost
Eupatorium fistulosum 'Album'

Ein Projekt der Bürgerinitiative
Bremer am Fluss

Stauden in Blau



Gedenkemein
Omphalodes verna



**Kaukasisches
Vergißmeinnicht**
Brunnera macrophylla



Bergwaldstorchschnabel
Geranium nodosum



Jabobsleiter
Polemonium caeruleum



Akelei
Aquilegia vulgaris



blaublättrige Funkie
Hosta Hybride 'Halycon'

Gräser



Riesensegge
Carex pendula



Japansegge
Carex morowii



Schattensegge
Carex umbrosa



Schneemarbel
Luzula nivea



Diamantgras
Calamagrostis brachytricha

Ein Projekt der Bürgerinitiative
Bremer am Fluss

Zwiebeln



Schneeglöckchen



Bärlauch



Krokus
(weiß und blau)



weiße Narzissen



Schalentulpen
Tulipa tarda



Blaustern

Gehölze



Rosmarinweide
Salix rosmarinifolia



Zimterle
Clethra alnifolia



Schneeball
Viburnum plicatum 'Mariesii'



Korkspindel/Pfaffenhütchen
Euonymus planifolius



eichenblättrige Hortensie
Hydrangea quercifolia



Ballhortensie
Hydrangea arborescens

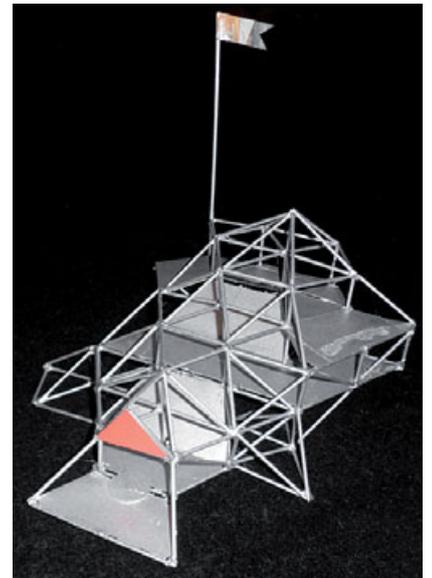


Einen Baum pflanzen – schon aus Tradition

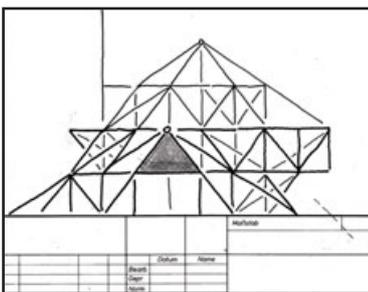
Salix alba 'Tristis

Trauerweide

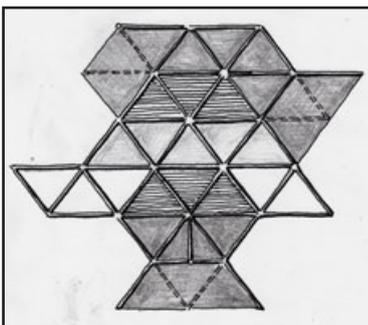
In vielen Kulturen gilt die Trauerweide als Sinnbild für Wasser und Fließen. Durch Spiegelung in einer Wasseroberfläche entfaltet sie ihre ganze Schönheit.



Das Raumtragwerk – Architektur in engster Verbindung mit der Natur



Im Vordergrund der Idee zu dem kleinen Raumtragwerk steht Leichtigkeit. Leichtigkeit, wie das Fließen des Flusses an dem das Bauwerk steht; Leichtigkeit mit der die Natur die Konstruktion durchdringt; Leichtigkeit mit der das Auge das Tragwerk durchdringt; Leichtigkeit mit der die Statik der inneren Konstruktion für den Betrachter nachvollziehbar ist (Kräftefluss); mit Leichtigkeit wird es errichtet (und kann auch so wieder entfernt werden) ...



Das Raumtragwerk ist begehbar und so für den Betrachter ein Aussichtspunkt auf Fluss und Innenstadt. Für den vom Regen Überraschten bietet der untere Bereich Schutz. Für den interessierten „Hobby-Ornithologen“ gibt es dort womöglich ein Fernglas und eine Vogelbestimmungskarte des BUND? Und, für den Fahrrad-Wanderer einen Info- und Rastpunkt des ADFC?

Berankung des Raumtragwerks



Die Berankung des Raumtragwerks schafft eine lebendige Verbindung zwischen Architektur und Natur.

Rankpflanzen – Auswahl



Lonicera Henryi
immergrüne Heckenkirsche



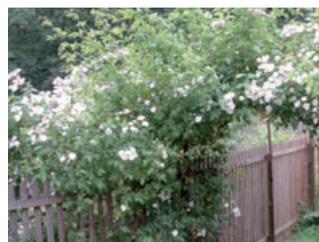
Lonicera periclymenum
Jelänger jelierber



Clematis alpina
Alpenwaldrebe



Wisteria sinensis
Blauregen



Bobby James
Ramblerrose



Hydranga Petioleris
Kletterhortensie